



ANDEER

Einladung
zur Gemeindeversammlung vom
Mittwoch, 6. April 2022,
20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle, Andeer

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Beschlussprotokolle der Gemeindeversammlung vom 10. und 26. November 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Genereller Entwässerungsplan Andeer Ortsteil Andeer und Bärenburg
 - a. Vorstellung Projekt
 - b. Krediterteilung
5. Parkierungskonzept Andeer / Wiedererwägungsgesuch
6. Wärmeverbund Andeer / Grundsatzentscheid weiteres Vorgehen
7. Verschiedenes

Andeer, 24. März 2022

Botschaft

Der Gemeindevorstand freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 6. April 2022 einzuladen.

Gerne informieren wir Sie über folgende Traktanden:

Traktandum 2

Beschlussprotokolle der Gemeindeversammlungen vom 10. und 26. November 2021

Die Beschlussprotokolle der Gemeindeversammlungen vom 10. und 26. November 2021 lagen jeweils während 30 Tagen zur Einsicht auf und während dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen. Somit gelten diese Beschlussprotokolle als genehmigt und werden nicht mehr an der Gemeindeversammlung verlesen.

Traktandum 3

Jahresrechnung 2021

Die detaillierte Jahresrechnung 2021 mit der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz kann auf der Homepage der Gemeinde Andeer eingesehen oder in Papierform auf der Gemeindekanzlei während der Öffnungszeiten bezogen resp. eingesehen werden. Lediglich zur Einsicht liegt der Anhang der Jahresrechnung 2021 auf (keine Aufschaltung auf der Homepage).

Die **Erfolgsrechnung** 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von SFr. 88'808.40 ab. Die Abschreibungstabellen finden Sie im Anhang der Jahresrechnung 2021.

Gegenüber dem Budget 2021 resp. der Vorjahresrechnung 2020 sind die grössten Abweichungen in der Erfolgsrechnung wie folgt begründet:

0 Allgemeine Verwaltung

In der Legislative fanden im vergangenen Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie weniger Versammlungen statt, was zu tieferen Delegierten-Entschädigungen als in den Vorjahren geführt hat. Die zahlreich durchgeführten Gemeindeversammlungen vom vergangenen Jahr haben jedoch vor allem im Bereich der Drucksachen und Versandkosten zu Mehrkosten geführt – dies ist u.a. auch der Grund dafür, dass die Details zu den Traktanden nur noch online oder auf Wunsch in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

Die Kosten für die Tgea Sulegl sind neu im Bereich 9630 (Liegenschaften des Finanzvermögens) zu finden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Im Bereich der Feuerwehr konnten bei den Aus- und Weiterbildungen die Kursverschiebungen aus dem Jahr 2020 wieder einigermaßen aufgeholt werden. Weiter konnten die Kosten beim Unterhalt von Fahrzeug und Maschinen durch gezieltes Staffeln der Serviceintervalle nun verbessert werden.

2 Bildung

Bei den Schulliegenschaften können wir auf Grund der Einführung einer neuen Zeiterfassung die Verteilung der entstehenden Personalkosten auf die betreffenden Bereiche der Gemeinde detaillierter vornehmen.

Durch die reduzierte Anzahl durchgeführter Anlässe im vergangenen Jahr mussten wir bei den Erträgen aus der Benützung von Räumlichkeiten im Schulhaus/in der Mehrzweckhalle Einbussen hinnehmen.

3 Kultur, übrige

In diesem Bereich wurden etwas weniger Anlässe als in den Vorjahren unterstützt – dies hängt u.a. auch mit der geringeren Anzahl Anlässe im vergangenen Jahr zusammen.

Beim Tennisplatz musste im vergangenen Jahr die infolge Schneedruck beschädigte Flutlichtanlage ersetzt werden. Auf Grund der Versicherungsleistung ist bei der Gemeinde lediglich ein kleiner Anteil der Gesamtkosten verblieben.

Seit vergangenem Jahr dürfen wir für den Unterhalt der Wanderwege auf die Hilfe eines Pensionärs zählen, welcher die Kontroll- und Markierungsarbeiten im Angestelltenverhältnis für die Gemeinde erledigt.

4 Gesundheit

Im Bereich der Spitäler müssen wir für das Jahr 2020 noch Fallbeiträge nachzahlen, was hier u.a. nebst den erhöhten Defizitbeiträgen zu höheren Ausgaben führte.

Dafür dürfen wir beim Pflegezentrum Glienda einen tieferen Defizitbeitrag verbuchen, da die transitorische Buchung für das Defizit 2020 höher war als das schlussendlich resultierende Defizit 2020.

Im Jahr 2021 haben wir rückwirkend bis 2016 anteilmässige Pflegekosten anderer beteiligter Gemeinden einfordern können und verzeichnen somit hier einen ausserordentlich hohen Ertrag im Bereich der Behinderten-, Alters- und Pflegeheimen.

5 Soziale Sicherheit

Die Jugendarbeit läuft problemlos und hat sich gut in Andeer etabliert. Die Zahlen der teilnehmenden Jugendlichen sind erfreulich.

Im Bereich der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe konnte das Budget erfreulicherweise quasi eingehalten werden und auch beim den übrigen Kosten der Fürsorge dürfen wir unter den budgetierten Kosten abschliessen.

6 Verkehr

Im Bereich des Verkehrs ist es im Werkdienst im vergangenen Jahr zu einem Wechsel gekommen. Markus Rüedi ist per 30. April 2021 ausgetreten und Marco Gerber ist per 1. Juli 2021 eingetreten.

Über den budgetierten Zahlen aber im Bereich der Vorjahreszahlen wurde der Winterdienst im vergangenen Jahr verbucht. Die nicht realisierten Parkgebühren führten im gleichbenannten Konto im Bereich Verkehr zu einem Minderertrag.

Abschliessend für diesen Bereich ist zu erwähnen, dass seit Anfang 2021 keine Tageskarten SBB mehr angeboten werden. Der eingebuchte Verkaufserlös resultiert aus den letzten Verkäufen ab Stock im 2021.

7 Umweltschutz und Raumordnung

In diesem Bereich greifen im 2021 erstmals die erhöhten Gebühren. In der Wasserversorgung verzeichnen wir eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung in Höhe von SFr. 18'080.42; bei der Abwasserversorgung verbuchen wir eine Einlage in die Spezialfinanzierung in Höhe von SFr. 20'299.43.

Im Bereich der Abfallbewirtschaftung dürfen wir nach Verbuchung des Ausgleichs der Deponie in Höhe von SFr. 24'118.42 eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von SFr. 7'343.94 verzeichnen.

An den Wuhr- und Rufenverbauungen musste im vergangenen Jahr kein Unterhalt geleistet werden.

In der Raumordnung ist die 1. Tranche der Ortsplanungsrevision eingebucht – gemäss Zeitplan ist mit einem Abschluss im Jahr 2023 zu rechnen.

8 Volkswirtschaft

Auch in der Forstwirtschaft ist es zu einem Personalwechsel gekommen. Florian Mark hat die Gemeinde per 31. Oktober 2021 verlassen und Niklas Nett hat am 1. Dezember 2021 seine Arbeit im Forstamt aufgenommen. Zudem konnte mit Felix Schlemmer ein neuer Lernender im Team begrüsst werden – Luca Mani hat zuvor per Ende Juli 2021 seine Lehre erfolgreich beendet.

Im Bereich der Regionalen Gewerbezone Val Schons wurde nebst dem regulären Beitrag für das Jahr 2021 auch wiederum ein Anteil an die öffentliche Interessenz fällig. Dieser Beitrag führte schlussendlich zu einer Budgetüberschreitung, da er bei der Budgetierung 2021 nicht bekannt war.

Das Projekt der Holzschnitzelheizung ist noch pendent und wird im Laufe dieser Gemeindeversammlung auch Thema sein. Die regulären Kosten bezüglich Betrieb und Unterhalt der bestehenden Anlage sind leicht höher, da vor allem mehr Heizöl verbraucht wurde und ein erhöhter Unterhaltsbedarf an der sanierungsbedürftigen Anlage bestand.

9 Finanzen und Steuern

Im Bereich der Steuern juristischer Personen verzeichnen wir auf Grund von Rückzahlungen tiefere Einnahmen als im Vorjahr, aber über Budget 2021. Bei den Vermögenssteuern hingegen mussten wir Einbussen im Vergleich zum Budget 2021 hinnehmen.

Erfreulich ist zu vermerken, dass wir mit rund SFr. 3.4 Mio. auch in diesem Jahr wieder sehr hohe Wasserzinsen einnehmen durften.

Durch günstige Refinanzierungen von bestehenden Darlehen konnten wir auch im Bereich der Verzinsung langfristiger Schulden die Kosten optimieren und blieben somit unter den budgetierten Zahlen.

Durch die Einbuchung des Objektes Tgea Sulegl im Bereich der Liegenschaften des Finanzvermögens sind diese Zahlen jeweils über den budgetierten Zahlen.

Die **Investitionsrechnung** schliesst bei Ausgaben von SFr. 1'476'918.55 und Einnahmen von SFr. 199'343.40 mit Nettoinvestitionen von SFr. 1'277'575.15 ab. Die Bruttoinvestitionen basieren auf den von der Gemeindeversammlung beschlossenen Krediten.

Bereich 1500 Feuerwehrfahrzeug Atemschutz

Mit den Schlusszahlungen für das Atemschutzfahrzeug konnte das Projekt mit gesamthaft SFr. 159'777.10 innerhalb des Kredites der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019 von SFr. 170'000.00 abschliessen. Total konnten SFr. 79'089.65 an Beiträgen von kantonaler Seite bezogen werden.

Bereich 1610 Militärische Verteidigung

Das Projekt bei der **300 m-Schiessanlage** (Trefferanzeige) konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten betragen SFr. 32'590.00 und liegen innerhalb des im 2021 budgetierten Betrages von SFr. 36'000.00.

Auch vollständig bezahlt werden konnte der Beitrag an die **Jagdschiessanlage Avas** in Höhe von SFr. 185'600.00 gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2020.

Bereich 3420 Freizeit

Obwohl der Projektabschluss für die **Holzbrücke See Bärenburg** bereits im vergangenen Jahr erfolgte, wurden uns dieses Jahr noch Beiträge Dritter und die Restzahlung von kantonaler Seite ausbezahlt – dies mit einem Gesamtbetrag von SFr. 26'557.60.

Bereich 4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Der **Vorplatz beim Pflegezentrum Glienda** konnte im 2021 abgeschlossen werden. Der Kreditbetrag gemäss Gemeindeversammlung vom 3. Juli 2020 in Höhe von SFr. 43'000.00 konnte mit einer Schlussabrechnung in Höhe von total SFr. 35'335.85 eingehalten werden.

Bereich 6150 Gemeindestrassen

Der Kredit in Höhe von SFr. 350'000.00 für die **Sanierung der Strasse Tgaglia Pintga, Pignia** gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019 wurde mit Gesamtkosten von SFr. 382'261.40 überschritten. Grund für diese Kostenüberschreitung waren Mehrkosten im Bereich einer Mauer und für die Belags-Berandungen.

Bereich 7101 Wasserversorgung

Die Arbeiten für das neue **Reservoir Ruinal** wurden im letzten Jahr begonnen und laufen im 2022 weiter. Total ist hier mit Gesamtkosten von SFr. 1.8 Mio. zu rechnen.

Der **Ersatz der Hydrantenleitung Parzelle 437** konnte mit Gesamtkosten von SFr. 85'964.50 innerhalb des Kredites von SFr. 90'000.00 gemäss Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2020 abgeschlossen werden.

Das Projekt der **Hydrantenleitung Caltgera-Ruagn** läuft noch und wird voraussichtlich im 2022 abgeschlossen. Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 rechnen wir hier mit Gesamtkosten von SFr. 150'000.00.

Bereich 7420 Lawinenverbauungen

Das Projekt der **Lawinenverbauung Vallatscha** konnte innerhalb des Kredites in Höhe von SFr. 160'000.00 gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2020 mit Gesamtkosten von SFr. 146'220.10 abgeschlossen werden. Noch ausstehend ist die Schlusszahlung der Kantonsbeiträge.

Bereich 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Ein weiterer Teil der **Zimmersanierungen** in der Tgea Sulegl konnte innerhalb des Kredites in Höhe von SFr. 100'000.00 gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 mit SFr. 96'447.00 abgeschlossen werden.

Die **Bilanz** per 31. Dezember 2021 weist nach Verbuchung des Ertragsüberschusses ein Eigenkapital von SFr. 1'829'029.82 aus.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021:

- Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von SFr. 88'808.40
- Investitionsrechnung mit Netto-Investitionsausgaben von SFr. 1'277'575.15

Traktandum 4

Genereller Entwässerungsplan Andeer Ortsteil Andeer und Bärenburg

Im Jahr 2000 hat der Gemeindevorstand nach Beschluss der Gemeindeversammlung den Auftrag für die Ingenieurarbeiten für den generellen Entwässerungsplan Andeer und Bärenburg (nachfolgend GEP genannt) an die Firma Hegland und Partner AG erteilt. Im Jahre 2002 hat die Firma jenny planing ag die Firma Hegland und Partner AG übernommen und somit auch den Auftrag für den GEP mit übernommen.

Der GEP wurde vom Bund angeordnet und soll dazu dienen, die Siedlungsentwässerung nach bestimmten Richtlinien zu planen und zu sanieren. Für die Erstellung des GEP konnten die Gemeinden dannzumal mit zeitlich befristeten Beiträgen von Bund und Kanton rechnen.

Die notwendigen Kanalfernsehaufnahmen und die Zustandsbeurteilung wurden im Jahr 2002/03 vorangetrieben. Auch das Thema Versickerung und Fremdwasser wurde behandelt und innert den ersten Jahren nach Auftragserteilung bearbeitet. Leider wurde im Anschluss dieses Projekt infolge wichtiger weiterer Projekte durch das Planungsbüro zurückgestellt.

Zwischenzeitlich sind rund 20 Jahre vergangen und die Subventionen von Bund und Kanton sind nicht mehr abrufbar, weil die Fristen zur Fertigstellung des GEP abgelaufen sind. Diese für die Gemeinden nicht mehr verfügbaren Gelder müssen vom Planungsbüro bezahlt werden – eine schriftliche Zusage hierfür liegt vor.

Nun konnte das Projekt wiederaufgenommen werden und ist von der Fertigstellung nicht mehr weit entfernt. Wenn der GEP in diesem Jahr nun in dieser Form abgegeben wird, dürfte er von kantonaler Seite genehmigt werden. Weil die Kanalfernsehaufnahmen jedoch bereits 20 Jahre zurückliegen und somit nicht mehr repräsentativ sind, wird der Kanton eine sofortige Überarbeitung verlangen. Die Firma jenny planing ag sowie auch die zuständigen Stellen des Amtes für Natur und Umwelt empfehlen nun der Gemeinde, die veralteten Kanalfernsehaufnahmen durch neue zu ersetzen. Somit könnte ein aktuelles Projekt abgegeben werden, welches der Gemeinde bezüglich der Entwässerungsplanung die nächsten 15-20 Jahre als Planungsinstrument dient.

Wäre der GEP vor rund 20 Jahren fertiggestellt worden, müsste die Überarbeitung zum heutigen Zeitpunkt ebenfalls wieder an die Hand genommen werden und ein entsprechender Kredit müsste ebenfalls durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Die Kosten für die Aktualisierung des GEP inkl. neuer Kanalfernsehaufnahmen belaufen sich auf SFr. 155'000.00.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Kredites in Höhe von SFr. 155'000.00 für die Fertigstellung des Generellen Entwässerungsplanes für die Ortsteile Andeer und Bärenburg.

Traktandum 5

Parkierungskonzept Andeer / Wiedererwägungsgesuch

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 wurde aus der Versammlung das Gesuch auf Wiedererwägung des Traktandums «Parkierungskonzept Andeer» gestellt. Das zuvor an der Gemeindeversammlung vom 10. November 2021 vorgestellte Parkierungskonzept wurde abgelehnt.

Gemäss Art. 41 der geltenden Verfassung der Gemeinde Andeer wird für eine Wiedererwägung eine Zweidrittelmehrheit der Stimmenden benötigt.

Wenn die Gemeindeversammlung einen positiven Entscheid zum Wiederwägungsantrag fällt, wird das bestehende Parkierungskonzept überarbeitet und dem Volk zur Stellungnahme unterbreitet.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung auf die Wiedererwägung des Parkierungskonzeptes Andeer einzutreten.

Traktandum 6

Wärmeverbund Andeer / Grundsatzentscheid weiteres Vorgehen

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Oktober 2021 wurde detailliert über einen möglichen Wärmeverbund informiert.

Potentielle Kunden wurden zwischenzeitlich mittels Fragebogen angeschrieben und die retournierten Fragebogen wurden ausgewertet. Im Anschluss wurden die anonymisierten Daten jener Firma zugestellt, welche sich als externer Betreiber des Wärmeverbundes empfiehlt. Für das weitere Vorgehen möchte die Betreiberfirma nun von der Gemeindeversammlung Andeer einen Grundsatzentscheid. Bei dieser Variante wird die Gemeinde den gesamten Bau, Betrieb und Unterhalt an eine externe Betreiberfirma auslagern können und hat selber nichts mehr damit zu tun. Einzig die Bezugskosten für die Wärmelieferungen an die einzelnen Objekte der Gemeinde verbleiben als Aufwandsposten bei der Gemeinde.

Alternativ zum Projekt des Wärmeverbundes besteht nur die Möglichkeit, die bestehende Holzschnitzelheizung für rund SFr. 800'000.00 im 2022 zu sanieren. Somit muss entschieden werden, welche der beiden Varianten – Wärmeverbund oder Sanierung der bestehenden Anlage – weiterverfolgt werden soll.

Allfällige weitere Projekt- und Kreditgesuche werden erst zu einem späteren Zeitpunkt unterbreitet und liegen für beide Varianten zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Detail vor.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Weiterführung der Verhandlungen für einen Wärmeverbund Andeer mit einer externen Betreiberfirma.

Die Auflageakten liegen während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei auf oder können unter www.andeer.ch abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüssen

GEMEINDEVORSTAND ANDEER
Der Präsident:



Hans Andrea Fontana

Die Kanzlistin:



Tamara Wick





Behörde/Institution/ Zweckverband	Anz. Mitglieder/ Delegierte	Name der Delegierten
Gemeindevorstand	5	Fontana Hans Andrea (Präsident)
		Kallen Marietta (Vize-Präsidentin)
		Cantieni Martin
		Mani Andreas
		Stoffel Rico
		Scherrer Cornelia (Stv.)
Geschäftsprüfungskommission	3	Fravi Gondini
		Thomas Haberstich
		Lombardini Arno
		Fluregn Melchior (Stv.)
Schulverband Schams	9	Barbara Scherrer
		Martin Waser
		Kallen Marietta v.A.w.
		Liver Esther
		Mani Andreas
		Beeli Petra
		Haberstich Thomas
		Gemperle Anna
		Keller Camilla
		Jenny Agnes (Stv.)
Krankenhaus Thusis	2	Kallen Marietta v.A.w.
		Semadeni Annaleta
Pflegezentrum Glienda	10	Dirnberger Evaline
		Fontana Hans Andrea v.A.w.
		Jenny Agnes
		Demarmels Gundi
		Mani Andreas v.A.w.
		Melchior Sabine
		Schoenahl Prisca
		Semadeni Annaleta
		Stoffel Rico
AVM Abfallbewirtschaftungsverband Mittelbünden	3	Torri Elvira
		Fontana Hans Andrea v.A.w.
		Kallen Marietta v.A.w.
ARA Val Schons	9	Melchior Walter
		Catrina Gian (Präsident)
		Fontana Hans Andrea v.A.w.
		Gasparini Erino
		Gemperle Daniel
		vakant
		Mani Andreas v.A.w.
		Mani Richard (Vorstand)
Viamala Tourismus	2	Melchior Andreas
		Gerber Andrea
		Fontana Hans Andrea v.A.w.
		Kallen Marietta v.A.w.



Behörde/Institution/ Zweckverband	Anz. Mitglieder/ Delegierte	Name der Delegierten
Corporaziùn Val Schons	7	Brand Benedikt Castelli Alois Cantieni Martin v.A.w. Fehr Normanda Fontana Hans Andrea v.A.w. Mani Andreas v.A.w. Jenny Hansjürg Mani Johannes (Vorstand) Michael Manuela (Stv.)
Feuerwehrkommission (Zusammensetzung 2020)	5	Cantieni Martin (Vorsitzender) Barbosa Angelo (Kommandant) Gian Demarmels (Vize-Kommandant) Gustin Domenig (Vize-Kommandant) Häfliger Beat
Flächenbeauftragte Landwirtschaft		Mani Andreas v.A.w. Melchior Walter
Gemeindekorporation Hinterrhein	10	Fontana Hans Andrea v.A.w. Cantieni Martin (Andeer) Gasparini Erino Stoffel Rico Kunfermann Silvio Mani Richard Michael Gion Semadeni Bernard (Präsident) Mani Andreas Mani Mattia Cantieni Martin (Stv., Pignia)
Schamser Heilbad AG Verwaltungsrat	1	Fontana Hans Andrea v.A.w.
Spitex Viamala	2	Demarmels Gundi Kallen Marietta v.A.w.
Region Viamala	1	Fontana Hans Andrea v.A.w.
Naturpark Beverin	1	Cantieni Martin v.A.w.